Presseinformation

15. Juli 2013

Umweltfreundlichste Pfarren in Niederösterreich gesucht

Pernkopf: Drei Kategorien werden vom Land mit je 800 Euro prämiert

Die Diözese St. Pölten sucht heuer bereits zum vierten Mal die umweltfreundlichste Pfarre Niederösterreichs. Aufgrund der vorangegangenen Erfolge wurden die Kategorien erweitert: Neben dem Bereich „Schöpfungsfreundliche Pfarrfeste" werden auch energiesparende Pfarren (Kategorie „Energieeindämmung") prämiert und jene, die durch Bildung Umweltbewusstsein (Kategorie „Bildung") schaffen. Einreichungen sind unter http://www.ka-stpoelten.at/ möglich, die Einreichfrist ist der 30. September. Die Preisvergabe wird Ende November in St. Pölten stattfinden, dabei werden u. a. Bischof Klaus Küng und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf erwartet.

„Der Umweltpreis hat ein wesentliches Ziel: Die Menschen auf einen sorgsamen Umgang mit der Natur und der unmittelbaren Umgebung aufmerksam zu machen. Die Ressourcen der Natur sollen sorgsam genutzt und nicht verschwendet werden. Besonders wichtig ist uns dabei die Vermeidung von Müll, die Verwendung von regionalen Lebensmitteln oder ein vernünftiger Umgang mit der Energie. Mit der Initiative ‚Energie-Spar-Pfarre' wollen wir möglichst viele Pfarren zum Energie sparen motivieren. Die drei Kategorien werden heuer vom Land Niederösterreich mit jeweils 800 Euro prämiert", so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zu dem Bewerb.

„Der Schutz der Umwelt ist der Kirche mittlerweile ein zentrales Anliegen geworden", betont hierzu Armin Haiderer, Präsident der Katholischen Aktion der Diözese St. Pölten. „Für die Kirche zählen viele ehrwürdige Traditionen zu ihrem Schatz. Auch der diözesane Umweltpreis geht schon in diese Richtung", so Haiderer.

Kriterien für die Kategorie „Schöpfungsfreundliche Pfarrfeste" sind u. a. das Achten auf Müllreduzierung, auf regionalen Einkauf und die Verwendung von Mehrweggeschirr, die Regionalität von Lebensmitteln, oder auch das Achten auf das Prinzip des fairen Handels. Darüber hinaus wird auch bewertet, ob beim Gottesdienst auf die Umweltthematik eingegangen wird oder ob es Workshops beim Pfarrfest gibt.

Die vom Land Niederösterreich ins Leben gerufene Initiative „Energie-Spar-Pfarre" (Kategorie „Energieeindämmung") will indes Glaubensgemeinschaften in Niederösterreich unterstützen, Energie zu sparen und ihre Kirchen und Pfarrhäuser danach auszurichten bzw. umzugestalten. Erste Anlaufstation dafür ist die NÖ-Energieberatung, die Interessenten unter der Telefonnummer 02742/221 44 kostenlos berät.

Schließlich ist Bildung (Kategorie „Bildung") die Grundlage für ökologisches Handeln - Vorträge rund um „Bewahrung der Schöpfung", sowie Predigten und Besinnungstexte

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

schaffen Bewusstsein, dass Ökologie eine Zukunftsfrage der Menschheit ist.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at bzw. Diözese St. Pölten, Mag. Wolfgang Zarl, Telefon 02742/324-3391 bzw. 0676/826 615 322, e-mail w.zarl@kirche.at.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at